

Wettfahrtvereinigung Steinhuder Meer e. V.

Einladung.

Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterseminar 17. u. 18. März 2012 im Hannoverschen Yacht-Club e.V.

in Steinhude, Fischerweg 41, Tel. 05033/5434 . Beginn jeweils 9 Uhr Ende 18 Uhr

Fortbildungsseminare für die neue Segelsaison 2012 mit den Neuerungen der WR (Wettfahrtregeln)

Referenten: *Meike Friedhoff SVG, Michael Haupt YCN, Stefan Ibold HYC*
Samstag, 17. März Wettfahrtleiter
Sonntag, 18. März Schiedsrichter

Lehrgangsleitung: *Rudolf Plenk* **ESStM**

Programm.

9.00 – 10.30 *Wettfahrtleiterausbildung* **2UE**

- 1.1 Wettfahrtleiter- Alltag mit Schwerpunkten (WO / RO / MO)
- 1.2 WR Wettfahrtsignale (Flaggen)
- 1.3 Startverfahren
- 1.4 Sperrzonen bei Startverschärfung
- 1.5 Bahnabkürzungen

10.30 – 10.45 *Kaffepause*

10.45 – 12.15 *Schwerpunkt Kurs Legung und Durchführung* **2UE**

- 2.1 Kurs Legung
- 2.2 Regel 42 aus- und einschalten
- 2.3 Handlungen nach dem Start, Wettfahrtdänge
- 2.4 Wetterbeobachtungen (Sicherheit auf dem Wasser)

12.15 – 12.45 *Mittagspause*

12.45 – 14.15 *Ende der Regatta* **2 UE**

- 3.1 Ergebnislisten und deren Weiterleitung an den DSV und Klassenvereinigungen
- 3.2 Siegerehrung und Vergabe der Preise

14.15 – 14.30 *Kaffepause*

14.30 – 16.00 *Siegerehrung und Vergabe der Preise* **2 UE**

16.00 – 16.30 *Pause*

16.30 – 18.00 *Verschiedenes* **2UE**

- 5.1 Haftungsausschluss
- 5.2 Erlangung eines WL und SR - Passes (für WL+SR Lizenz Pflicht ab Saison 2012 auch für RR)

Schiedsrichterausbildung am Sonntag 18. März , Zeitablauf wie am Vortag

- 1. Leitfaden für Schiedsrichter
- 2. Verhaltenskode, Schiedsrichter
- 3. Zusammensetzung Schiedsgericht
- 4. Aufgaben des Obmanns
- 1.a Wasserarbeit des Schiedsrichters
- 2.a Equipment des Schiedsrichters
- 3.a Anforderungen an die Schiedsrichterboote
- 4.a Standorte der Schiedsrichterboote
- 1.b Aufgaben nach dem Zieldurchgang
- 2. b Nach dem Zieldurchgang auf dem Wasser
- 3. b Erste Aufgaben an Land, Aushänge u.s.w.
- 4. b Dokumentation der Vorfälle
- 5. b Vorbereitung auf die Protestverhandlung
- 1.c Protestverhandlung an Hand eines Falles
- 2.c Vollständiger Ablauf der Verhandlung

Anderungen im Programmablauf vorbehalten, Seminarbeitrag 15.- € / Ausbildungstag,
Essen und Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Plenk
Rudolf Plenk (Sportwart WVSStM)

Meldungen bis spätestens 11. März 2012

Rudi Plenk, In der Heide 53 A, Tel.+ Fax 05033/8160 E-Mail rudiplenk@aol.com